RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

61.4 Öffentlicher Personennahverkehr

04.02.2005

Mitteilung

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Planungs- und Verkehrsausschuss am 22.02.05

Tagesordnungspunkt	Tägliche Schülerzusatzfahrt auf der Linie 634 zwischen Bonn-Hardtberg und Alfter-Volmershoven Hier: Bericht der Verwaltung

Mitteilungstext:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss des Kreistages Rhein-Sieg-Kreis hatte bereits in seiner Sitzung am 26.01.1999 als vorübergehende Maßnahme jeweils eine Zusatzfahrt von Montag bis Freitag an Schultagen auf der Linie 634 zwischen Bonn-Hardtberg und Alfter-Volmershoven beschlossen, um den betroffenen Schülern kurzfristig eine bessere Verkehrsanbindung zu bieten.

Die SWB erbringen daher bereits seit dem 08.02.1999 diese zusätzliche Fahrleistung auf Grundlage entsprechender Verkehrsdurchführungsverträge zuletzt vom 15.12.2004. Vgl. hierzu auch die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 9 im Rahmen der 01. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 14.12.2004. Die anfallenden Kosten in Höhe von jährlich 5.197,32 € werden jeweils zur Hälfte von der Gemeinde Alfter und dem Rhein-Sieg-Kreis getragen.

Die Problematik ist dauerhaft und kostenneutral nur durch eine verbesserte Anbindung der Linie 634 an die Linie 800 in Alfter-Witterschlick (Kirche) zu lösen. Hierzu müsste aber zuvor die Buswendeanlage am Bahnhof Witterschlick fertiggestellt werden.

Nach zwischenzeitlicher tel. Information durch die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH (SRS) wird mit dem Bau der Buswendeanlage am Bahnhof Witterschlick nunmehr Ende Januar/Anfang Februar 2005 begonnen. Die Arbeiten sollen planmäßig bis April 2005 abgeschlossen werden. Die Verwaltung hat die Gemeinde Alfter hierüber informiert.

Auch die Verkehrsunternehmen SWB und RVK wurden entsprechend unterrichtet mit der Bitte, die fahrplanmäßige Verknüpfung der Linie 634 (Zusatzfahrt) mit der Linie 800 an der Kirchstr. in Witterschlick zu überprüfen, um diese Verknüpfung zeitnah mit der Fertigstellung der Wendeanlage sicherstellen zu können. Die Umstellung des Gesamtfahrplans ist jedoch erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2005 möglich.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.02.2005

Im Auftrag

(Schmitz)